



Helferkreis für die Diözese Ternopil – Ukraine e.V.



Infobrief zum Advent

Advent 2025

Liebe Mitglieder, Helfer, Freunde und Gönner!

Wie schnell doch dieses Jahr wieder vorüber ging – für uns. Für die Menschen in der Ukraine mag es ein sehr langes Jahr gewesen sein - im Krieg, mit all den Sorgen, der Angst und Verzweiflung – mit Hoffnung? Ja, auch wir hoffen, dass dieser schreckliche Krieg direkt vor unserer Haustüre bald ein Ende finden möge. Doch was für ein Ende kann das sein? Kapitulation oder Diktatfrieden? Oder doch Verhandlungen auf Augenhöhe? Wir wissen es nicht und können auch keinen Einfluss darauf nehmen.

Wir setzen weiterhin alles daran, diesen Menschen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind und dass wir für sie das Beste wünschen und hoffen.

In diesem Jahr organisierten wir zwei große LKW Hilfs-Transporte für die Region Ternopil. Seit Kriegsbeginn wurden damit insgesamt 24 Transporte dringend benötigter Hilfsgüter in die Region Ternopil geschickt. Die große finanzielle Unterstützung durch „Sternstunden“ ermöglicht es uns nach wie vor, besonders die Versorgung und Betreuung der Familien mit Kindern sicherzustellen.

Erschwerend hinzu kommen die massiven Raketenangriffe auf die Stadt Ternopil mit all ihren Folgen, Mehrere große Wohnblöcke wurden dabei zerstört. Es gab viele Tote und Verletzte, darunter viele Kinder. Bischof Firman informierte uns sofort und berichtete über die umgehend von der Diözese eingeleiteten Hilfsmaßnahmen. Einige Kirchen öffneten ihre Schutzräume als Bleibe für die vielen nun obdachlos gewordenen Familien. Sie werden dort mit Essen und allem Nötigen versorgt. Auch im Wallfahrtsort Zarvanytsja wurden Unterkünfte für diese Familien bereitgestellt.

Zur Versorgung und vor allem zum Ankauf von Betten und Decken etc. stellte der Helferkreis eine Soforthilfe von 5.000 Euro bereit. Weitere 5.000 Euro gaben wir zum Kauf von Dieselmotoren für die dringend benötigten Stromaggregate, da es wegen der zunehmenden Zerstörung der Stromanlagen sonst kein Wasser und keine Heizung gibt.

Erzbischof Teodor sieht in der Betreuung der Hinterbliebenen von gefallenen Soldaten, der Verwundeten und der vielen traumatisierten Menschen, vor allem der Kinder, seine besondere kirchliche Aufgabe. Er bat um finanzielle Unterstützung für die dafür notwendige spezielle psychologische Ausbildung der Priester und kirchlichen Vertreter, damit diese den schwierigen Aufgaben gerecht werden können. Auch hier übernimmt der Helferkreis die Schulungskosten in Höhe von 11.000 Euro.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch des Erzbischofs der Diözese Ternopil-Zboriv, Teodor Martynyuk, begleitet von Weihbischof Volodymyr Firman und Pfarrer Ivan Vynnyk. Sie besuchten uns am Samstag, den 8. November in Höhenmoos im Haus der Vereine, um unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins ihren Dank für die nun fast 30-jährige Unterstützung auszusprechen.



In der Pfarrkirche in Rohrdorf feierten wir anschließend mit ihnen einen festlichen Dankgottesdienst, zelebriert vom emer. Weihbischof der Erzdiözese München-Freising Dr. Haslberger, Der Rohrdorfer Kirchenchor und der Kammermusikkreis Rohrdorf umrahmten musikalisch diese Heilige Messe.

Ein Bericht darüber ist auf unserer Internetseite

www.helferkreis-ternopil.de zu finden.



Von links: Pfarrer Kronast, Pfarrer Ivan Vynnyk, Erzbischof Teodor, Weihbischof emer. Dr. Haslberger, Weihbischof Volodymyr Firman, Kurat Tobias Pastötter

Um in der Bevölkerung Präsenz zu zeigen, aber auch um Geld in unsere Vereinskasse zu bekommen, sind wir auch dieses Jahr mit einem eigenen Stand auf dem **Christkindlmarkt in Prien** vertreten.

Seit Anfang September wurde jeden Mittwoch im Pfarrheim in Wildenwart gearbeitet und es entstanden sowohl dort als auch in verschiedenen Werkstätten sehr schöne und ansprechende Geschenkideen.

Unser Stand trägt die Nummer 3 und ist direkt links neben der Bühne aufgebaut.

Wir sind da am **3. Adventswochenende:**

Freitag, den 12. Dezember - Samstag, den 13. Dezember - Sonntag, den 14. Dezember, jeweils von **13 – 20 Uhr**

und am **4. Adventswochenende**

Freitag, den 19. Dezember – Samstag, den 20. Dezember – Sonntag, den 21. Dezember, ebenfalls jeweils von **13 – 20 Uhr**

Wir freuen uns auf recht viele Besucher und auf gute Gespräche.

Im Namen unseres Vereins bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die große Unterstützung das ganze Jahr hinweg und die Hilfe für unseren Verein in allen nur möglichen Bereichen und Formen.

Wir wünschen allen eine geruhsame Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr.

Beten wir gemeinsam um Frieden speziell für die Menschen in der Ukraine.

*Eure Kathi Schmid, Vorsitzende
und Fritz Tischner, Stellvertreter*



finanziell unterstützt durch:

Sternstunden 
WIR HELFEN KINDERN

Bankverbindung:

**Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
IBAN: DE44 7115 0000 0000 0535 38**

Kontakt:

www.helferkreis-ternopil.de

Tel. 08032-5578